



(Pressebild)

## Ein musikalisches Feuerwerk

Ein wunderbarer Sommerabend, freier Blick auf Walensee und Churfirsten und trotz der Hitze ein grosser Publikumsaufmarsch. Ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Konzertabend beim Zentrum Neu-Schönstatt in Quarten.

Das 50-köpfige Orchester Con brio überraschte einmal mehr mit einem aussergewöhnlichen Programm. Unter der Leitung von Dirigent Stefan Zindel verwöhnten die Musikerinnen und Musiker das Publikum mit einer einzigartigen Kombination von symphonischem Orchester und heissen Gitarrenklängen.

Lustvoll startete das Orchester mit dem Klassiker «Bonanza» in den Konzertabend, bevor Marcel Hässig aus Walenstadt mit seinen Gitarren die Bühne betrat. Mit «Apache» zeigte er gleich eine Kostprobe seines Könnens und entführte das gut gelaunte Publikum in die Welt des Country. Es folgte ein buntes Programm mit gehörfälligen Medleys der Beatles und der Beach Boys sowie traditionellen Folk- und Rocksongs.

## **Jede Gitarre hat einen Namen**

Im Interview mit Christoph Benninger, der gewohnt souverän und mit einer Prise Humor durch den Abend moderierte, verriet der Gastsolist, dass jede seiner vier Gitarren einen eigenen Namen trägt. Philipp, eine Rockgitarre, sei sein Lieblingsinstrument. Dies zeigte er dann gleich beim Titel «Europa», dem Paradestück von Santana.

Weitere Solisten traten im Laufe des Konzerts in Erscheinung. So beispielsweise die Klarinettisten im Stück «Blue Eye Happiness», Konzertmeisterin Caroline Thoma mit ihrer elektrischen Violine in der Komposition «Hitzkopf» oder das beeindruckende Celloregister in einem anspruchsvollen Part im Welthit «Europa». Selbst Dirigent Stefan Zindel setzte sich zum Beatles-Hit «Michelle» persönlich ans Piano.

Das mitreissende Konzert unter dem Motto «Folk, Rock und Gitarrenfeuer» begeisterte vom Anfang bis zum Ende und das Publikum spendete mehrfach Szenenapplaus. Gastsolist Marcel Hässig spielt sonst als Rock- und Countrygitarrist in verschiedenen Formationen, komponiert eigene Lieder und hat auch einen wesentlichen Teil des gespielten Programms für grosses Orchester und Rockgitarre arrangiert. Mehrere Songs wie «Celtic Impressions», «Hitzkopf» oder «As Bänkli am Schärme» stammen aus seiner Feder.

## **Jugendliches Feuer**

Das musikalische Feuer brach endgültig aus, als nach der Pause die jugendlichen Streicherinnen und Streicher des Jugendensembles «Dal Segno» die Bühne betraten und erstmals in einem grossen Orchester mitspielten. Es war erfrischend zu sehen, mit welcher Freude und Unerschrockenheit sich die Zwölf- bis 16-Jährigen ins Ensemble fügten.

Das berühmte Stück «Music» von John Miles bildete den krönenden Abschluss des Konzerts, welches aber damit noch nicht zu Ende war. Mit lang anhaltendem Applaus und Standing Ovationen forderte das begeisterte Publikum mehrere Zugaben. Erst nach dem Schlusspunkt mit dem bekannten «Träumli» durften die Musikerinnen und Musiker die Bühne verlassen.

Wer das musikalische Feuerwerk in Quarten verpasst hat, hat noch zwei weitere Gelegenheiten: Die letzten beiden Konzerte der Open-Air-Tournee des Orchesters Con brio finden am Samstag, 27. Juni, bei der MZA in Schänis und am Montag, 29. Juni, beim Bächlihof in Jona statt. Konzertbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Festwirtschaft öffnet an beiden Orten um 18 Uhr. Der Eintritt ist gratis (Kollekte). Weitere Infos gibts auf der Website. (pd)